

Der ruhende Pol

Fahnenmüttertreffen der Passauer Feuerwehren in Schalding links der Donau

Nach 16 Jahren Pause hat der Stadtfeuerwehrband wieder ein Treffen für seine Fahnenmütter organisiert. OB Jürgen Dupper dankte im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schalding links der Donau für das ehrenamtliche Engagement. Fahnenmütter nähmen in ihren Heimatwehren eine besondere Stellung ein und seien der symbolische ruhende Pol im Vereinsleben. Ihren Dank sprachen auch die Stadtfeuerwehrverbandsvorsitzenden Andreas Wimmer und Florian Maier aus. Traditionell wird die Fahnenmuttertschaft von der jeweiligen Feuerwehr erbeten, die Fahnenmutter übernimmt dann die Schirmherrschaft für die Vereinsfahne, ist zudem oft Spenderin eines Fahnenbands und unterstützt ihren Verein und somit den aktiven Dienst vor Ort.



Dank ans Ehrenamt: OB Jürgen Dupper (2. Reihe l.) zusammen mit den Vereinsvorständen um den Stadtfeuerwehrverbandsvorsitzenden Andreas Wimmer (2. Reihe r.) und die Fahnenmütter (1. Reihe v.l.) LZ Innstadt Elisabeth Vogl, FF Grubweg Bettina Sturm, FF Hals Erika Träger, FF Schalding r. d. Donau Annemarie Ratzer, FF Haarschedl Maria Lüftl, FF Heining Kathrin Gruber, FF Gaissa Anni Köberl. – Foto: Stadtfeuerwehrverband Passau